



MUT ZUR WUT 2013 / AUSSCHREIBUNG

MUT ZUR WUT 2013

Internationaler Plakatwettbewerb mit anschließender Ausstellung im öffentlichen Raum

Mut zur Wut ist ein internationaler Plakatwettbewerb mit rasant wachsenden Teilnehmerzahlen aus den unterschiedlichsten Regionen der Erde, dessen ausdrucksstärkste Motive gekürt und im öffentlichen Raum ausgestellt werden. Der letztjährige Wettbewerb hat bereits 950 Gestalterinnen und Gestalter aus 56 Ländern dazu angeregt teilzunehmen und über 1500 Plakate einzusenden. Der große Zuspruch ist vor allem der Tatsache zu verdanken, dass die Einsendung der Plakate für die Urheber völlig kostenfrei und unkompliziert ist. Die Motive können direkt auf die Website des Wettbewerbs (www.mutzurwut.de) hochgeladen werden. Die Themenwahl für das Motiv ist frei. Gemäß dem Titel „Mut zur Wut“ sollte das Thema einen kritischen, sozialen, politischen und/oder persönlichen Inhalt haben, der in einem aussagekräftigen Motiv dargestellt ist. „Mut zur Wut“ will ein Bewusstsein für globale und gesellschaftliche Probleme schaffen, will geographische und ideologische Grenzen auflockern. Es ist eine Aufforderung mutig zu sein – aber auch eine provokative Anweisung hinzuschauen! „Mut zur Wut“ ist ein Aufruf zur kreativer Kritik an Umstände und Ereignisse, die uns alle im täglichen Leben umgeben und betreffen. Und genau dort, werden die ausdrucksstärksten Arbeiten im Rahmen einer Ausstellung gezeigt werden: im öffentlichen Raum und mitten im täglichen Leben. „Mut zur Wut“ Wanderausstellungen wurden bereits in Heidelberg, Mannheim, Berlin, München, Giessen, Oaxaca (Mexiko) und Kuethaya (Türkei) gezeigt.

EINREICHUNG

(MAX. 3 PLAKATE PRO TEILNEHMER/IN):

Daten der Plakate können im Zeitraum vom 01.04.13 bis zum 31.05.13 auf folgende Website hochgeladen werden:

WWW.MUTZURWUT.DE

Datenformat: .jpg mit 150 dpi, DIN A3 (29.7 x 42cm). Dateigröße darf 3MB nicht überschreiten. Bitte beachten: Nach der Juryierung werden von den selektierten Motiven A1 Druckdaten mit 3mm Beschnittzugabe angefordert.

WEITERER ABLAUF:

Nach Einreichungsschluss wird die Jury alle eingereichten Motive bewerten und die 30 aussagekräftigsten Plakate auswählen. Dabei ist die Jury berechtigt, bereits publizierte Arbeiten und offensichtliche Plagiate von der Teilnahme auszuschließen. Die ausgewählten Arbeiten werden im Zeitraum vom 25.07.13 bis zum 25.08.13 als Plakate im öffentlichen Raum der Stadt Heidelberg ausgestellt.

JURY:

Die Auswahl der Plakate erfolgt durch eine internationale Jury und wird zwischen dem 08.06.13 und dem 10.06.13 in Heidelberg stattfinden.

Mitglieder der Jury sind:

2xGoldstein
Stephan Bundi
Armin Lindauer
Yang Liu

Der Einreicher erklärt seine Zustimmung zur Veröffentlichung der Motive in allen internationalen Print- und elektronischen Medien, so wie der hier beschriebenen Darstellung im Rahmen der Ausstellung im öffentlichen Raum. Handelt es sich beim Einreichenden nicht um den Urheber entsprechender Urheberrechte, so holt er diese an betreffender Stelle ein.

Nach Ende der Ausstellung werden die ausgewählten Plakate für weitere Ausstellungen archiviert und ggf. weiter verwendet.